

## DER "HÖCHSTE" GIPFEL DER WELT - TRAUMZIEL CHIMBORAZO, 6268 M, MIT KOMFORT-BASISLAGER



### Beschreibung

- Anspruchsvolle Hochtouren, 13 Tage
- Unterkunft in Hotel, Komforthütte und Zelt
- Quito: Hauptstadt und Weltkulturerbe
- Panamericana – Ecuadors „Allee der Vulkane“
- Quirliges Riobamba
- Hochlager am Chimborazo
- Gipfelmöglichkeit:
  - Carhuayraza, 5020 m
  - Chimborazo, 6310 m

ab € 1.995,- pro Person

### Galerie



### Programm

Der höchste Gipfel der Welt? Vom Erdmittelpunkt aus gemessen ist der Chimborazo aufgrund seiner Lage am Äquator tatsächlich der höchste Berg der Welt. Im Schein der Stirnlampen brechen wir kurz nach Mitternacht vom Hochlager auf. Erst über Geröll und kurze, teilweise steile Felspassagen, dann mit Pickel und Steigeisen über Büßerschnee und hartes Eis stetig bergauf. Schließlich erreichen wir, erschöpft und glücklich, den höchsten Gipfel Ecuadors und genießen den Blick in die Runde der Vulkane. Für viele von uns ist es der erste Erfolg an einem Sechstausender und ein Moment, das immer in Erinnerung bleiben wird! Am Nachmittag sind wir zurück im Basislager. Dort sind die komfortablen Hütten eine Woche lang „Drehscheibe“ für Akklimatisierungstouren und spannende Ausflüge in die Umgebung gewesen. Die farbenfrohe andine Kultur des Hochlandes rundet das Erlebnis Bergsteigen in Ecuador wunderbar ab. Um Ihre Gipfelchancen zu erhöhen, wird bei guten Verhältnissen ein Hochlager auf ca. 5300 Metern eingerichtet.

*Erläuterungen:* Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

[F/M/-] [F/-JA] [-/-JA] Enthaltene Mahlzeiten: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.

#### 1. Tag: Anreise nach Quito

Sofern Sie Flug und Transfer über den DAV Summit Club gebucht haben sind Sie am Vorabend in Deutschland gestartet und es erwartet Sie am Flughafen von Quito ein Mitarbeiter unseres Partners vor Ort für den Transfer ins Hotel. Sonst nehmen Sie sich bitte ein Taxi für die Fahrt in die Stadt. Einchecken ins Hotel ab ca. 14 Uhr und Erholung von der Anreise.

[-/-/-]

#### 2. Tag: Historische Altstadt Quito

Beim Frühstück lernen Sie Ihren Reiseleiter für die nächsten 11 Tage kennen. In Quito geht es durch die historische Altstadt. Weltkulturerbe mit prächtigen Klöstern und Kirchen der Kolonialzeit, gehört der Vormittag. Am Nachmittag Besuch des Äquator-Denkmal etwas nördlich der Hauptstadt. Vom Aussichtsblick El Panecillo genießen Sie einen weiten Blick auf die schneebedeckten Vulkane. Hotelnacht in Quito.

[F/-/-]

### **3. Tag: Panamericana / "Allee der Vulkane" / Cotopaxi Nationalpark**

Auf der Panamericana geht es entlang der "Allee der Vulkane" nach Riobamba, 2750 m. Am aktiven Vulkan Cotopaxi, 5897 m, fahren wir hinauf in den Nationalpark und machen Mittagespause an der traumhaft gelegenen Tambopaxi Lodge mit Ausblick auf die Gletscher des Vulkans. Nachmittags erreichen Sie das nach einem Erdbeben im Jahre 1797 neu errichtete Städtchen Riobamba (200 km/4 h).

[F/-/A]

### **4. Tag: Chimborazo Basislager**

In Tambo Chuquipogoyo an der Ostseite des Chimborazo trafen früher die ecuadorianische Inkastraße mit der aus dem fernen Cusco in Peru zusammen. Von dort unternehmen wir eine erste Wanderung zu unserer Unterkunft für die nächsten neun Tage. Die komfortablen Hütten von Marco Cruz liegen auf fast 4000 Meter im Totorillas-Tal auf der Südseite des Berges. Je zwei Doppelzimmer teilen sich ein Bad mit Dusche/WC. Die einsame Lage und die Einrichtung mit unzähligen Bergsteigerdevotionalien versprühen eine einmalige Atmosphäre.

Hm ↑ 800 Gz 5 h [F/M/A]

### **5. Tag: Wanderung zur Carrel-Hütte**

Durch traumhafte Paramo-Gras-Landschaft wandern wir in stetigem Auf und Ab durch drei Gletschertäler direkt von der Chimborazo Lodge zur Carrel Hütte auf 4830 Metern. Der Bus bringt uns anschließend zurück zur Lodge.

Hm ↑ 1000 ↓ 200 Gz 5-6 h [F/M/A]

### **6. Tag: Chamonix Nails, 5400 m**

Die Chamonix Nails, 5400 m, werden nach der Fahrt zur Carrel Hütte, 4830 m, auf der Wymper-Route erreicht. Idealer Akklimatisationsreiz für die folgenden Ziele und interessante Eindrücke der ursprünglichen Normalroute.

Hm ↑ ↓ 650 Gz 4-5 h [F/M/A]

### **7. Tag: Bauernmarkt von Guamote**

Nach den ersten Anstrengungen der letzten Tage lassen wir es ruhig angehen. Am Vormittag besuchen wir den bunten Indiomarkt von Guamote wo die lokalen Bauern ihre Produkte verkaufen. Gegen Nachmittag geht es zurück in die Ruhe unserer Lodge.

[F/M/A]

### **8. Tag: Carihuayraza, 5020 m**

Der Berg Carihuayraza, 5020 m, nördlicher Nachbar des Chimborazo, erhebt sich über dem Abraspungu-Tal. Vom gleichnamigen Pass, 4600 m, packen Sie erneut die 5000er-Marke. Der Aufstieg ist technisch eher leicht, auf den letzten ca. 150 Höhenmetern geht es dann über ein steiles Firnfeld und Blockgelände zum Gipfel. Der Blick tut der Seele und der Akklimatisation gut, bevor die Jeeps Sie „heimbringen“ (70 km/3 h).

Hm ↑ ↓ 500 Gz 6-7 h [F/M/A]

### **9. Tag: Ruhetag**

Nach dem gestrigen langen Tag steht heute die Entspannung im Vordergrund. Genießen Sie die Ruhe und traumhafte Lage der Hütten. Zum Abendessen Besprechung der folgenden Chimborazo-Besteigung.

[F/M/A]

### **10. Tag: Aufstieg ins Hochlager (vorbehalten Wettersituation!\*)**

Auch am Chimborazo ist die Klimaerwärmung und der damit verbundene Gletscherrückgang und das Auftauen des Permafrostbodens zu beobachten. Dies hat zur Folge dass die klassischen Normalrouten über die Wymper-Hütte aufgrund der hohen Eis- und Steinschlaggefahr nur noch an ganz wenigen Tagen im Jahr sicher zu begehen sind. Daher wird die Besteigung über die sicherere aber auch längere Westgrat-Route mit Start an der Carrel-Hütte, 4800m angegangen. Um Ihre Gipfelchancen zu erhöhen planen wir auf ca. 5300 - 5600 Meter ein Hochlager am sogenannten "El Castillo" einzurichten. Die Zelte und Wasser zum Kochen und Trinken werden durch Träger dorthin transportiert. Ihren Schlafsack, die Isomatte sowie die Verpflegung tragen Sie selbst. Gegen Mittag Fahrt zur Hütte und gemütlicher Aufstieg ins Hochlager. Nach einem einfachen Essen verkriechen wir uns in unsere Zelte.

Hm ↑ 600-800 Gz 3-4 h [F/M/A]

### **11. Tag: Chimborazo, 6310 m**

Heute steht nach kurzer Nacht die Königsetappe auf dem Programm. Gegen Mitternacht starten wir von unseren Zelten zum Gletschereinstieg. Die ersten Stunden auf dem Gletscher sind für viele die Schlüsselstelle. Viel blankes und hartes Eis sowie Neigungen zwischen 35-45° erfordern sicheres und kraftsparendes Steigen mit Pickel und Steigeisen. Zum Gipfel hin flacht das Gelände dann ab. Am Ventimilla-Gipfel fallen wir uns schließlich erschöpft in die Arme. Wenn die Verhältnisse gut sind, sowie Kraft und Zeit noch ausreichen kann in ca. einer weiteren Stunde der etwas höhere Wymper-Hauptgipfel erreicht werden. Auf beiden Gipfeln haben Sie vom Erdmittelpunkt aus gemessen den höchsten Berg der Erde bestiegen! Langer Abstieg zu den Fahrzeugen an der Carrel-Hütte und Fahrt ins nahe Chimborazo Basecamp. Erschöpft fallen wir in unsere Betten.

Hm ↑ 700-900 ↓ 1500 Gz 9-11 h [F/M/A]

\*Das Hochlager am Chimborazo macht nur Sinn und wird nur durchgeführt wenn es keine großen Niederschläge gibt und wenig Wind herrscht. Sollte das Hochlager nicht möglich sein wird Tag 11 noch in der Chimborazo-Lodge verbracht bis nach dem Abendessen per Jeep zu Carrel-Hütte gefahren wird und die Gipfeletappe von dort in einem Stück angegangen wird.

Hm ↑ ↓ 1500 Gz 12-14 h [F/M/A]

### **12. Tag: Riobamba und Rückfahrt nach Quito**

Riobamba, 2750 m, eingerahmt von den Vulkanen Chimborazo, El Altar, Tungurahua und Carihuayraza - die alle von der Stadt aus zu sehen sind - ist die Provinzhauptstadt der Region. Am Vormittag erkunden wir die Gassen der quirligen Stadt, besuchen den lokalen Markt und erfahren einiges über seine Geschichte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht die Fahrt auf der Panamericana (200 km/4 h) zurück in die Hauptstadt Quito. Letzter Abend zur freien Verfügung.

[F/M/-]

### **13. Tag: Heimreise**

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer (bei Flugbuchung über den DAV Summit Club) zum Flughafen Quito.  
Ankunft in Deutschland am nächsten Tag.  
[F/-/-]

**Anschlussprogramm Galapagosinseln:  
(Buchungscode: ECGAL)**

**13. Tag: Flug auf die Galapagos Inseln**

In Eigenregie fahren Sie am Morgen mit dem Taxi an den Flughafen (40 km, 1 h). Das Hotelpersonal ist Ihnen gerne behilflich. Flug von Quito nach Baltra. Am Flughafen erwartet Sie ihr Englisch sprechender Reiseleiter und Naturführer für die nächsten Tage. Per Bus geht es ins Hochland der Insel Santa Cruz in die Region El Chato wo wir uns auf die Suche nach den berühmten und in freier Wildbahn lebenden Riesenschildkröten machen. Weiterfahrt nach Puerto Ayora und mit dem Schnellboot in ca. 2 Stunden nach Isabela. Ihr Hotel liegt in Puerto Villamil direkt an einem der schönsten Sandstrände des Archipels.  
[F/M/-]

**14. Tag: Vulkan Sierra Negra**

Nach dem Frühstück geht es mit dem offenen Geländewagen ca. 1 Stunde ins Hochland der Insel Isabela. Nach der Fahrt durch wunderschöne Landschaft erreichen wir die Ausläufer des Vulkans Sierra Negra und wandern durch unberührte Natur bis zum Kraterand des Vulkans, 1200 m, mit einem Durchmesser von 10 Kilometern der zweitgrößte Vulkankrater der Welt. Am Vulkan Chico, einem Seitenkegel des Sierra Negra, mit seinen noch frischen Lavafeldern hat man den Eindruck auf dem Mond gelandet zu sein. Auch der Ausblick auf die anderen Vulkane der Insel und die Nachbarinsel Fernandina ist grandios. In ca. 2 Stunden wandern wir zurück zu den Jeeps und es geht zurück ins Hotel. Nachmittag zur freien Verfügung. Gehen Sie schnorcheln oder besuchen Sie Aufzuchtstation für Riesenschildkröten.  
[F/M/-]

**15. Tag: Las Tintóneras**

Per Boot geht es heute zur vulkanischen Formation Las Tintóneras, nicht weit vor der Küste Isabelas gelegen. In der glasklaren Salzwasserlagunen können wir eine Vielzahl der ikonischen Tiere der Inseln beobachten. Weißspitzenhaie, Galapagos-Pinguine, Seelöwen, die berühmten Blaufußtölpel, Pelikane und eine große Kolonie von Meeresechsen sind hier beheimatet. Bei einem Schnorchel-Gang können wir mit Glück zudem Rochen und Meeresschildkröten beobachten. Nach einem leckeren Snack am Strand geht es dann mit dem Schnellboot zurück nach Puerto Ayora auf Santa Cruz.  
[F/M/-]

**16. Tag: North Seymour Island**

Auch heute geht es mit dem Boot auf Tour. North Seymour Island, ein ca. 10 Meter aus dem Meer ragendes Lava-Plateau, ist bekannt für seine großen Nistkolonien von Prachtfregattvögeln und Blaufußtölpeln. Ca. 1 Stunde wandern wir über die Insel. Ein weiterer Schnorchelgang an der Nordküste von Santa Cruz rundet auch diesen erlebnisreichen Tag ab.  
[F/M/A]

**17. Tag: Rückflug nach Quito**

Transfer zum Flughafen Baltra und Flug zurück in die Hauptstadt Quito. Da die Flüge gerne mal Verspätung haben ist noch eine Nacht in Quito für Sie reserviert. Sie nehmen sich selbstständig ein Taxi zum bekannten Hotel in der Stadt. Die Bilder Galapagos werden Sie noch lange im Kopf behalten.  
[F/-/-]

**18. Tag: Rückflug nach Europa**

Der Vormittag steht nochmal zur freien Verfügung bis Sie sich gegen Mittag ein Taxi zum Flughafen (40km, 1 h) nehmen und die Heimreise antreten. (Ankunft in Deutschland am nächsten Tag)  
[F/-/-]

**Anschlussprogramm Amazonastiefland:  
(Buchungscode: ECAMA)**

**13. Tag: Rio Napo Cultural Center**

In Eigenregie fahren Sie am Morgen mit dem Taxi an den Flughafen Quito (40km, 1 h). Das Hotelpersonal ist Ihnen gerne behilflich. Flug von Quito nach Francisco de Orellana im Amazonas-Tiefland Ecuadors. Gleich nach dem Verlassen des Fliegers spüren Sie die schwül-heiße Luft. Kurzer Transfer ans Ufer des Rio Napo und ca. 2-stündige Bootsfahrt (80 km) an die nordwestliche Grenze des Yasuni Nationalparks.  
[F/M/A]

**14. + 15. Tag: Erkundung des Yasuni Nationalparks**

Per Boot oder zu Fuß erkunden wir das Umfeld der Lodge. Zu Fuß durch das Dickicht des Regenwaldes, ein Besuch bei einer indigenen Gemeinde, Kaimanpirsch zum Sonnenuntergang oder Beobachtungstouren mit dem Kanu. Immer wieder beeindruckend wie die lokalen Führer, die meist aus den kleinen Siedlungen der Umgebung stammen, im dichten Grün des Regenwaldes auch noch die verstecktesten Tiere entdecken. Eines der Highlights des Napo Wildlife Centers beginnt mit einem sehr frühen Aufbruch, um zwei der besten Papageienfelsen der Naporegion zu besuchen. Sie sind exklusiver Teil des Napo Wildlife Gebietes. Bei gutem Wetter können ungefähr 800 Exemplare gesehen werden, doch auch bei schlechtem Wetter werden Sie meist ein paar Dutzend Papageien sehen!  
[F/M/A]

**16. Tag: Rückreise nach Quito**

Auf dem bekannten Weg geht es per Boot und Bus zurück zum Flughafen von Lago Agrio und von dort in nicht mal einer Stunde Flug zurück nach Quito. Nach dem schwül-feuchten Klima des Regenwaldes genießen wir die angenehmen Temperaturen in der Hauptstadt.  
[F/M/-]

**17. Tag: Rückflug nach Europa**

Der Vormittag steht nochmal zur freien Verfügung bis Sie sich gegen Mittag ein Taxi zum Flughafen (40km, 1 h) nehmen und die Heimreise antreten. (Ankunft in Deutschland am nächsten Tag)  
[F/-/-]

## Leistungen

### Im Reisepreis enthalten

#### Traumziel Chimborazo

(Buchungscode: ECGIP)

- Englisch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer, Tag 2 – 12
- ab/ bis Hotel in Quito
- 4 x Hotel\*\*\* im DZ, 7(8) x Komforthütte im DZ, 1 x Zelt im Hochlager (vorbehalten Wettersituation)
- überwiegend Vollpension, sonst laut Tagesprogramm
- Busfahrten, Besichtigungen und Eintrittsgebühren laut Programm
- Englisch sprechende einheimische Bergführer an den Gipfeltagen (Verhältnis 1:2)
- Gepäcktransport
- Nationalparkgebühren
- Sicherheitsausrüstung wie Seile und Satellitentelefon
- Höhenmedizinische Überdruckkammer

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

**Preis pro Person im Doppelzimmer: ab € 1995,-**

**Einzelzimmer-Zuschlag: € 465,-**

**(keine Einzelzelte im Hochlager)**

#### Verlängerung Galapagosinseln:

- Englisch sprechender Naturführer ab/bis Flughafen Baltra
- Flug mit Tame, LAN Ecuador oder vergleichbar ab/bis Quito nach Baltra, Freigepäck 15 kg
- Programm und Transfers auf den Galapagos Inseln laut Ausschreibung (vorbehalten Änderungen bei starkem Seegang)
- 1 x Hotel Mercure\*\*\*\*in Quito, 2 x Hotel Casa de Marita\*\*\*, Isabela Island, 2 x Hotel Villa Laguna \*\*\*, Santa Cruz Island (vorbeh. gleichw. Änderungen)
- Verpflegung überwiegend Halbpension, sonst lt. Programm

**Preis pro Person im Doppelzimmer: € 2495,-**

**Einzelzimmer-Zuschlag: € 300,-**

(keine halben Doppelzimmer buchbar für Einzelreisende, Nationalparkgebühren USD 100,- + INGALA-Karte USD 20,- vor Ort zu zahlen)

#### Verlängerung Amazonastiefland:

- Englisch sprechender Naturführer ab/bis Flughafen Francisco de Orellana
- Flug mit Tame, LAN Ecuador oder vergleichbar ab/bis Quito nach Francisco de Orellana, Freigepäck 15 kg
- Programm laut Ausschreibung
- 1 x Hotel Mercure\*\*\*\*in Quito, 3 x Napo Cultural Center im DZ/Bungalow
- Vollpension beim Amazonasprogramm, in Quito Frühstück
- Nationalparkgebühren

**Preis pro Person im Doppelzimmer: € 1195,-**

**Einzelzimmer-Zuschlag: € 300,-**

(keine halben Doppelzimmer buchbar für Einzelreisende)

#### Zusatznacht Hotel Mercure in Quito

Doppelzimmer/Frühstück: € 75,- pro Person

Einzelzimmer/Frühstück: € 105,- pro Person

indv. Flughafentransfer einfache Fahrt (nur im Rahmen einer Flugbuchung beim DAV Summit Club buchbar !): € 50,- pro Person

### Bei uns außerdem enthalten

- Umfangreiches Versicherungspaket:  
Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

### Teilnehmerzahl

4-12 Personen

### Reisedokumente

Reisepass (mindestens 6 Monate über Reiseende hinaus gültig)

### Wichtiger Coronahinweis

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten, angemessenen Nutzungsregelungen oder – beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte Destination:

### Zusatzkosten

Trinkgelder ca. US-Dollar 150,-

### Zusatzinformationen

### Ausrüstungsverleih vor Ort:

Pickel, Helm, Steigeisen, Gurt, Steigklemme je US-\$ 10,-. Bitte vorher anmelden.

### Das komfortable Chimborazo-Basislager

Funktionelle, gemütliche Hütten mit je vier Zimmern in einer Bilderbuchlandschaft als perfekter Stützpunkt abseits jeglicher Hektik. Jede Komforthütte ist einem Thema gewidmet, von Edward Whymper, dem Erstbesteiger des Chimborazo, bis zu Alexander von Humboldt. Zu je zwei Doppelzimmern gehört ein Sanitärraum mit Dusche und WC. Gespeist wird im Haupthaus mit Panorama-Fenstern und Chimborazo-Blick.

### Wichtige Hinweise:

Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Straßenverhältnisse, Wettereinbrüche, behördliche Willkür, Schwierigkeiten mit örtlichen Transportmitteln und viele andere Einflussfaktoren führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

### Unterbringung

| Ort                  | Nächte | Unterbringung          | Landeskategorie |
|----------------------|--------|------------------------|-----------------|
| Quito                | 3      | Hotel Mercure          | ****            |
| Riobamba             | 1      | Hotel Quinde Loma o.ä. | ***             |
| Chimborazo           | 7      | Komforthütte           |                 |
| Chimborazo Hochlager | 1      | Zelt                   |                 |

### Anforderungen

#### Voraussetzungen

Beim Chimborazo handelt es sich um eine technisch anspruchsvolle Hochtour, die für selbstständige Bergsteiger mit Westalpenenerfahrung geeignet ist. Sie müssen bis zu 40 Grad steile, spaltenfreie Gletscher und Firnfelder seilfrei begehen können. Der perfekte Umgang mit Pickel und Steigeisen wird vorausgesetzt. Sonst erwarten Sie technisch leichte aber fordernde Bergwanderungen und leichte Hochtouren. Gesundheit und Kondition für Gehzeiten bis acht, am Chimborazo-Gipfeltag bis 14 Stunden, bringen Sie mit. Die größte Schlafhöhe beträgt 3900 Meter. Das Hochlager liegt auf ca. 5300 – 5600 m. Wer auf den Gipfel verzichtet, kann in der Chimborazo Lodge bleiben.

#### Sind Sie unsicher, ob Sie den jeweiligen Anforderungen entsprechen?

Stufen Sie sich nicht zu hoch ein. Wer nicht am Limit läuft, kann die Schönheiten der Natur intensiver genießen! Im nachfolgenden Download finden Sie ausführliche Informationen zur Schwierigkeitsbewertung. Sind Sie bezüglich der Kondition unsicher, vergleichen Sie die angegebenen reinen Gehzeiten und zu bewältigenden Höhenmeter mit Touren, welche Sie schon gemacht haben. Bitte beachten Sie, dass eine Tour mit der Angabe von z. B. 5 h Gehzeit mit den Pausen ca. 7-8 Stunden dauert.

### Chimborazo

Technik:



Kondition:



#### Gesundheit

Keine Vorschriften; empfohlen: Tetanus-, Polio-, Hepatitis-A- und Gelbfieber-Schutz

### Details

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Buchungscode          | ECGIP  |
| DAV-Mitglieder-Bonus: | 30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.   |
| Anreiseart            | eigene Anreise<br><b>Leistungszeitraum: ab/bis Hotel in Quito</b><br><br>* Bei <b>Buchung der Flüge über den DAV Summit Club</b> sind die <b>Hotel- und Flughafentransfers</b> im Zielgebiet am offiziellen An- und Abreisetag für Sie organisiert und im <b>Flugangebot bereits enthalten</b> .<br><br>* Bei <b>Flugbuchung in Eigenregie</b> sind Sie für die Organisation der Hotel- und Flughafentransfers <b>selbst verantwortlich!</b><br><br><b>Flugangebot:</b><br>Flug mit Air Europa ab/bis Frankfurt (München/Düsseldorf auf Anfrage) via Madrid nach Quito, inklusive Hotel- und |

Flughafentransfers im Zielgebiet **ab € 965,-**

**NEU:** Für Abflüge ab 01.01.2020 kompensiert der DAV Summit Club den CO2-Ausstoß aller Flüge zu 100 Prozent. Zum [Projekt](#).

**Rail & Fly Bahnticket** 2. Kl./ICE zum/vom Flughafen innerhalb Deutschlands € 80,-  
(bitte bei Buchung angeben, nur in Verbindung mit Flugbuchung, keine nachträgliche Bestellung möglich)

**Anmeldeschluss** 2 Monate vor Abreise; danach Buchung auf Anfrage möglich

Termine

Fr 30.04.2021 bis Mi 12.05.2021 (Ausgebucht)

Fr 30.07.2021 bis Mi 11.08.2021

**ab 1.995,- €**

Fr 24.09.2021 bis Mi 06.10.2021

**ab 1.995,- €**

Fr 29.10.2021 bis Mi 10.11.2021

**ab 1.995,- €**

Fr 14.01.2022 bis Mi 26.01.2022

**ab 1.995,- €**